

GESUNDHEIT UND GESUNDHEITLICHE VERSORGUNG VON FLÜCHTLINGEN IM LOKALRAUM BOCHUM

15.12.2016 | MENSAFOYER | TAGUNGSRAUM 2

PRÄSENTATION UND DISKUSSION DER ERGEBNISSE
EINES GEMEINSAMEN LEHRFORSCHUNGSPROJEKTS DER
FAKULTÄTEN FÜR MEDIZIN UND SOZIALWISSENSCHAFT

- Wie sehen der Gesundheitszustand und die medizinische Versorgung von Geflüchteten in unserer Stadt aus?
- Was läuft gut, wo besteht Optimierungsbedarf?
- Welche praxisorientierten Lösungsansätze bieten sich an?
- Antworten aus einem interprofessionellen Lehrforschungsprojekt in Kooperation mit dem Gesundheitsamt der Stadt Bochum.
- Untersuchungen mit verschiedenen Methoden der empirischen Sozialforschung.
- Kooperation zwischen Medizinern und Sozialwissenschaftlern sowie zwischen fortgeschrittenen und weniger fortgeschrittenen Studierenden.

Am 15.12.2016 werden die ersten Ergebnisse präsentiert, die im Sommersemester 2016 erarbeitet wurden. Neben den Mitwirkenden und Studierenden ist auch die interessierte Öffentlichkeit herzlich eingeladen.

Programm:

- **Begrüßung und Vorstellung des Projekts (Prof. Dr. Thorsten Schäfer / Prof. Dr. Notburga Ott)**
- **Überblick über Projektgruppen, angewandte Methodik und Ergebnisse (Pia Jäger/ Phillip Schillen/ Kevin Claaßen)**
- **Kaffeepause**
- **Austausch und Diskussionsgelegenheit mit den einzelnen Projektgruppen an Posterständen**
- **Zusammenfassung der Ergebnisse, Diskussion im Plenum (Achim Henkel)**
- **Abschluss**

Zeit: Donnerstag, 15.12.2016
16.00-19.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung:
gesundheitsforschung@rub.de,
0234 / 32 – 22474 oder 27779